

Erfurt - Entwicklungsperspektiven einer kommunalen Bildungslandschaft

Teil 1: + nachhaltige Stadtentwicklung + Agenda 21 + UN Bildungsdekade + Bildungslandschaft + Lernen vor Ort

**11. Thüringer kommunaler Agenda 21 - Tag
Bildungslandschaft Kommune
27. November 2009, 9:00 -15:00 Uhr, Rathausfestsaal Erfurt**

Josef Ahlke, Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Agenda 21

Entwicklungsperspektiven einer kommunalen Bildungslandschaft

Ökosoziiales Forum
 Deutschland



Global Marshall Plan
 balance the world
 with an Eco-Social Market Economy

... und dabei etwas für die Gesellschaft und die Umwelt tun?
 Dann sind Sie hier richtig!
 Der **lifeguide** bietet Ihnen wertvolle Tipps und Adressen dazu sowie interessante Links, Hintergrundinformationen zum Herunterladen, Veranstaltungstipps und vieles mehr. So können Sie in Erfurt und der Region Mittelhüringen einfach gut leben.
Unsere Themen für Sie:
 Ernährung - Energie - Wasser - Wertevten & Entsorgen - Bundum mobil - Bildung Einrichten & Wohnen - Bauen & Sanieren - Freizeit & Erholung - Garten & Balken Büro & Schule - Weiterbildung - Engagement & Beteiligung - Eine Welt - Rund um's Geld - Kinder & Jugendliche - Reparatur & Secondhand
www.lifeguide-erfurt.de



Bürgerwerk Stadt Erfurt e.V.
 Magdeburger Allee 49, 99084 Erfurt
 Tel.: (0361) 2 11 50-18, Fax: -29
info@buergerswerkstadt-erfurt.de
www.buergerswerkstadt-erfurt.de

gefördert durch:
 Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Natur und Umwelt und die Europäische Union
 Projektpartner: Linkler Agenda 21



BürgerStiftung
 Erfurt



ausgezeichnet 2002
 Landeshauptstadt Erfurt



entwickelt



Lebensqualität mit Zukunft

Die BürgerStiftung Erfurt

... will eine nachhaltige Entwicklung der Stadt Erfurt unterstützen. Nachhaltige Entwicklung bedeutet dabei, den sozialen, ökologischen und ökonomischen Bedürfnissen der gegenwärtig lebenden Menschen gerecht zu werden ohne die Lebensgrundlagen künftiger Generationen zu beschränken.

... möchte hierzu Angebote entwickeln und Wege aufzeigen, die es den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Wirtschaftsunternehmen in der Stadt Erfurt erleichtern, mehr Verantwortung für die Gestaltung ihres Gemeinwesens zu übernehmen.

... will in diesem Sinne Zustiftungen, Spenden und Mitarbeit einwerben, mit denen Dialog und Projekte angestoßen und gefördert oder von der Bürgerstiftung selbst durchgeführt werden.



BürgerStiftung
 Erfurt
 Schössenstraße 44
 99084 Erfurt
 Tel.: (0361) 5 90 18 80
 Fax: (0361) 5 90 18 19
info@buergersstiftung-erfurt.de
www.buergersstiftung-erfurt.de



Ideenwettbewerb „Alt für Jung & Jung“

anlässlich der Gründung der Bürgerstiftung am 1. November 2005



ZUKUNFTSFÄHIGE K...

Wettbewerb und Kampf zur Unterstützung der Lokalen Agenda 21



»Bundesaktion Bürger initiieren«

IM ERGEBNIS DER 2. WETTBEWERBSRUNDE WURDE DAS ERFUERTER GRÜNE HAUSNUMMER ÖFFENTLICHE GEBÄUDE

GETRAGEN VON DER BÜRGERWERKSTADT ERFURT E.V., MAGDEBURGER ALLEE 49, 99084

ALS UNTERSTÜTZUNGSWÜRDIG AUSGEWÄHLT.

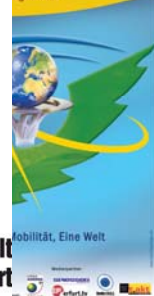
ES WIRD EINE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG IN HÖHE VON 23.400 EURO FÜR DIE DAUER EINES JAHRES GEWÄHRT.

Prof. Dr. Heinrich Mählig
 Vorsitzender der Jury
 Berlin, 11. Oktober 2006

Der Erfurter
HEIZSPIEGEL
 Heizenergieverbrauch und Heizkosten von Erfurter Wohngebäuden

ARENA DER ZUKUNFT
 Nachhaltigkeit (er)leben

2005, 14.00-18.00 Uhr
 Tagemarkt



Bürgerbeteiligungshaushalt
 Erfurt

Nachhaltigkeit lernen



Weltdekade der Vereinten Nationen
 2005-2014
 Bildung für nachhaltige Entwicklung



Stadt der Weltdekade
 2008 / 2009

11 Jahre Agenda 21 Erfurt



Lokale Agenda 21

1998-2009

Ein zartes Pflänzchen, an einem schmalen Rinnsal, welches stetig auf ein schemenhaft in der Ferne liegendes Ziel zufließt...

Struktur:

- verwaltungsinterne Kombination von Stadtentwicklungs- und Lokale Agenda 21 Prozess mit dem der Erarbeitung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes.

1998-2009:

- Stärken-/ Schwächenanalysen, Leitziele
- Aktionen, Projekte, Tagungen, Feste, Wettbewerbe
- Prozess- und Nachhaltigkeitsindikatoren, Referenzprojekte
- Fokussierung des Agenda21 Prozesses
- Maßnahmeprogramm 2002,
- Beschluss UN Millenniumziele
- Stadt der UN Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung 2008-2009

ab 2010:

- Agenda 21 - Phase II:
Selber machen, Ermöglichen, Anregen

Kommunale Bildungslandschaften *sollen sein oder können werden....*

Vernetzung und systematische Kooperation

aller Bildungseinrichtungen in einer Stadt-Region im Interesse besserer Lern- und Lebenschancen aller in ihr lebenden Menschen von alt bis jung.

Netzwerke

von Bildungseinrichtungen und -akteuren von Kommune bis freien Trägern zur Schaffung einer einheitlichen Bildungslandschaft für alle Altersklassen und Lebenszusammenhänge im Verlauf ihrer Bildungsbiografien.

(Re-)Konstruktion eines sozial-räumlichen Zusammenhangs,
einer Struktur von Bildungsorten im Blick auf bestimmte Kriterien.
Vielleicht als Landschaft vernetzter Projekte aufzufassen

Kommunale Bildungslandschaften *sollen sein oder können werden....*

am Beispiel Schule und Jugend :

- **Integrierte kommunale Fachplanung**

Zusammenhang von Schulentwicklungs-, Jugendhilfe, Sozial- und Raumplanung (..) z.B. Schulprogrammentwicklung, kommunale Schullandschaft, Schulverbünde

- **Konstitution öffentlich verantworteter, partizipativ orientierter Bildungsnetzwerke**

Lokale Bildungsbüros, Servicestellen Jugendhilfe-Schule, Qualitätszirkel, Steuergruppen etc. als für die Netzwerkpfege zuständige intermediäre Instanzen; Zertifizierung von Bildungsangeboten öffentlicher und freier Träger(..) mit den Zielen der Angebotsdiversifizierung, sozialen Durchmischung (..) von Lerngruppen

Kommunale Bildungslandschaften *sollen sein oder können werden....*

am Beispiel Schule und Jugend :

- **Gestaltung anregender Lern- und Lebensumgebungen als Gelegenheitsstrukturen informellen Lernens**
Beteiligungsorientierte (Um-) Gestaltung von Schulgelände, Quartier und kommunalem Raum als Ganzem; Akzeptanz selbstbestimmter - möglicherweise "zweckwidriger" - kreativer Aneignungsformen Kinder und Jugendlicher; Senkung von Zugangsschwellen(...)
- **Gemeinsame Fortbildung von Lehr- und Fachkräften:**
Gestaltung von Fortbildungen in ‚Tandems‘ d.h. zwischen Partnern, die auch im Alltag zusammenarbeiten. (...)

verändert nach *Dr. Heinz-Jürgen Stolz* -Lokale Bildungslandschaften in Kooperation von Ganztagschule und Jugendhilfe

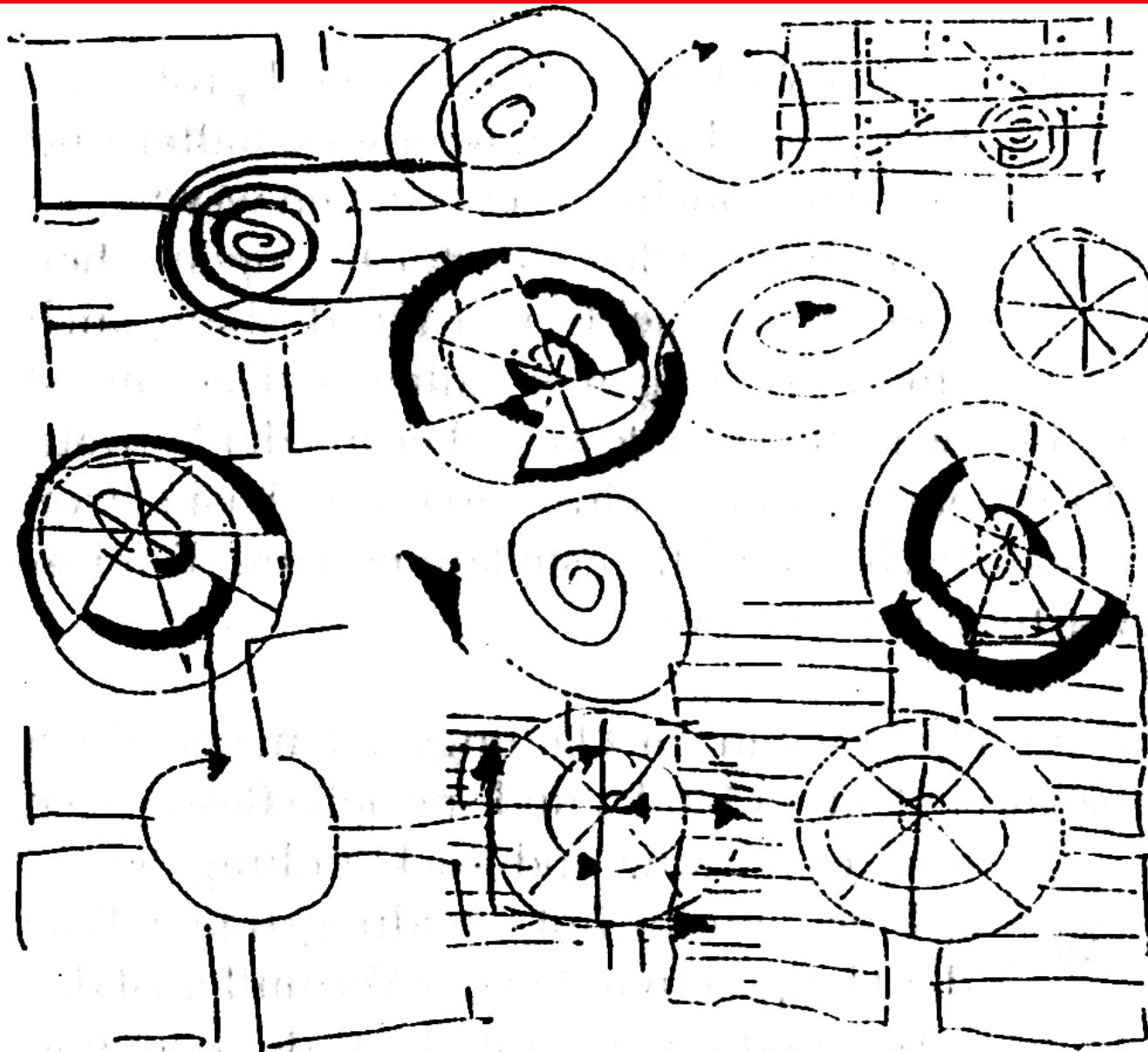
Entwicklungsperspektiven einer kommunalen Bildungslandschaft



**...Das Aushalten von Ungleichzeitigkeiten
auch in der Bildung?**

**...Wie erklären Sie das in Kindergarten und
Schule? UN Millenniumsziele versus Audi!**

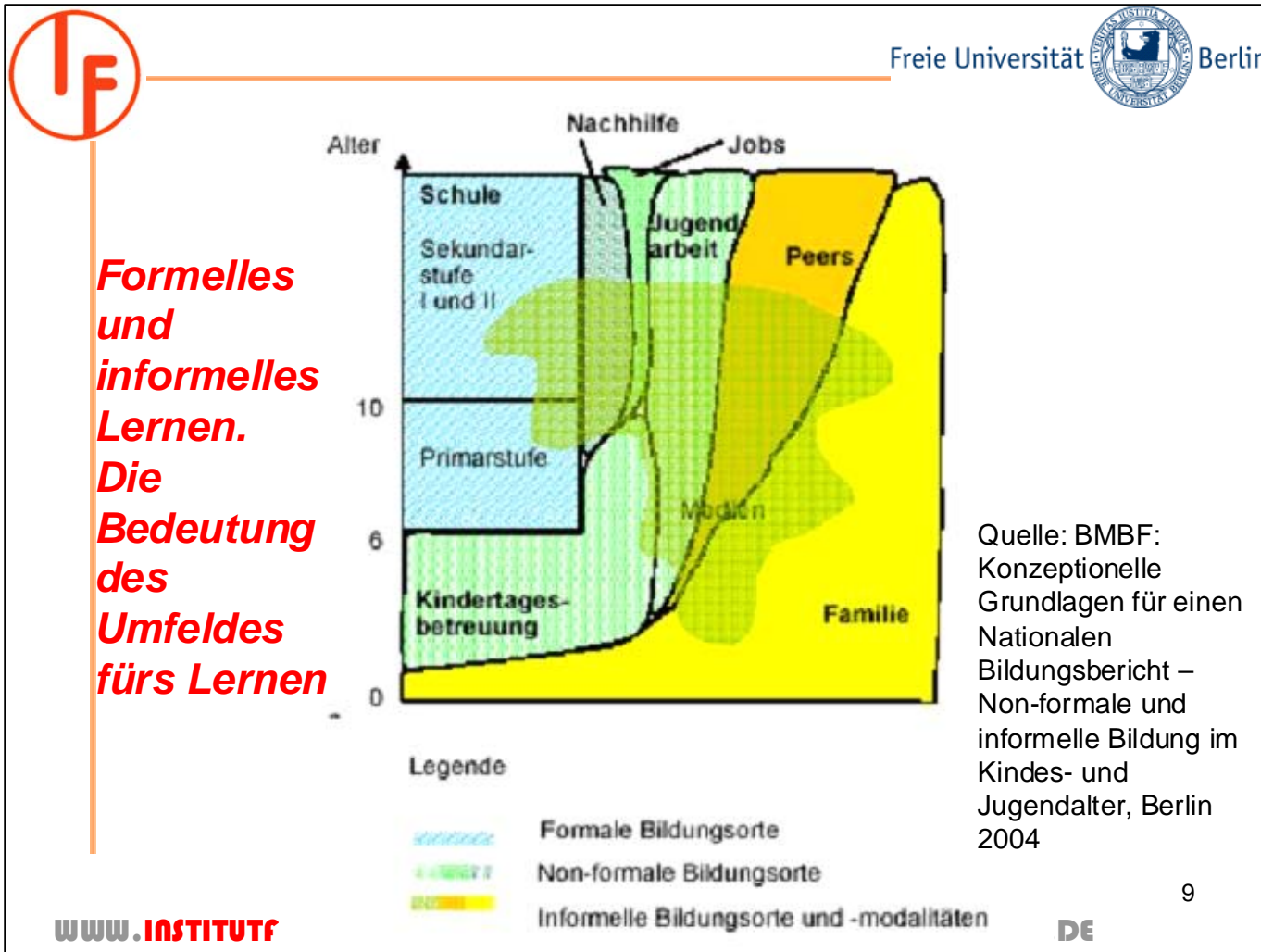
Entwicklungsperspektiven einer kommunalen Bildungslandschaft



Dies ist das komprimierte Ergebnis einer Dissertation.

Sieht es in unseren Köpfen zur Zeit noch ähnlich aus?

Wie werden aus den Bildungslandschaften in unseren Köpfen sicht-, lern- und erlebbare Bildungslandschaften?



aus dem Vortrag von
Prof. Dr. de Haan

Was sollte von kommunalen Bildungslandschaften
deshalb bis übermorgen vielleicht

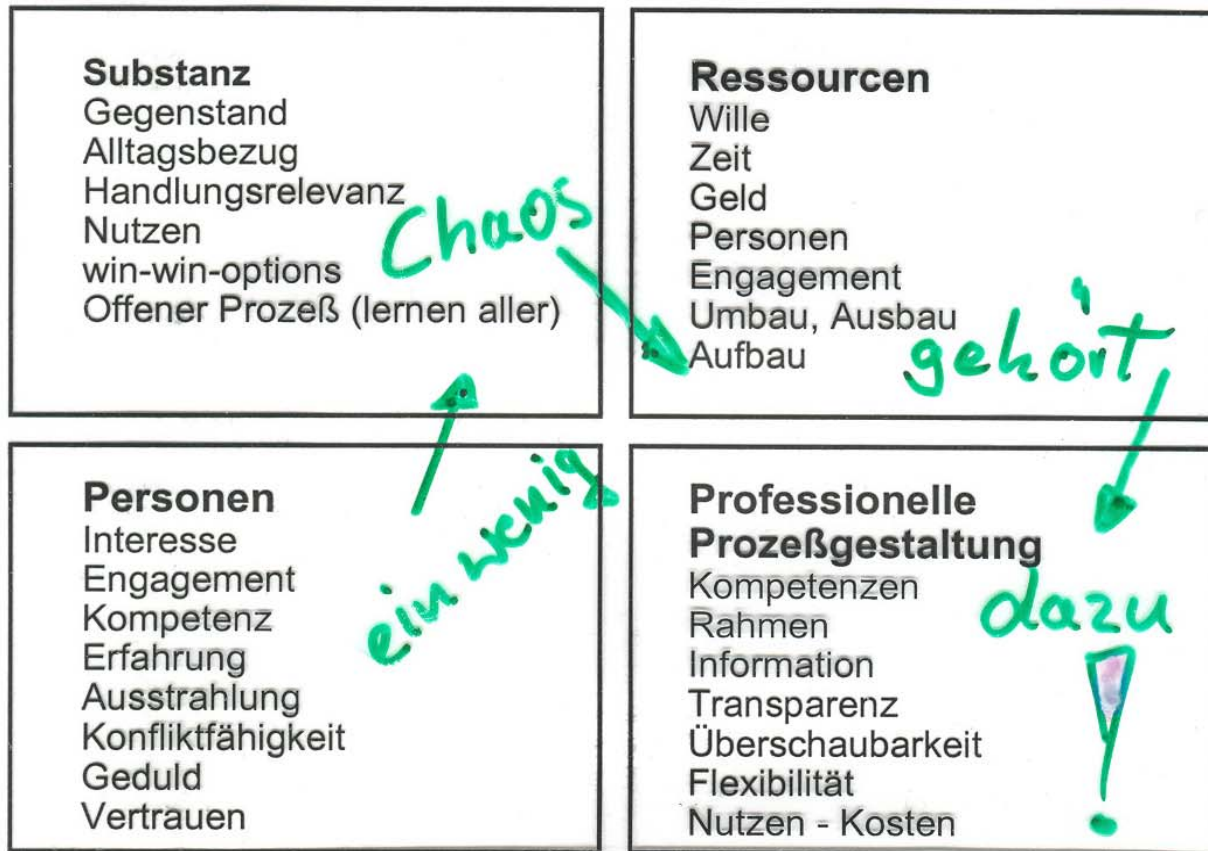
NICHT erwartet werden:

Eine kurzfristige Lösung aller unter diesem neuen „bündelnden“
Schlagwort aufgeführten Probleme des gesellschaftlichen Wandels von
Demografie bis Chancengerechtigkeit.

....Aber schon einen substantiellen, systematischen Einstieg in einen
offenen Prozess.

Wesentlicher Grundbaustein einer Erfurter Bildungslandschaft ist das
Projekt Lernen vor Ort (dazu später mehr)

Vier Facetten zum Erfolg ?



Wie?

....So!

- ✓ Weiß ich bereits genau was ich will? Was kann ich selbst machen? Aber auch:
Was biete ich anderen an? Kann ich das, was ich will und anbiete, auch (dauerhaft) gewährleisten?
- ✓ Wer soll und kann erreicht werden? Warum und wozu will ich genau diese Person oder Gruppe erreichen?
Wer kommt noch hinzu?
- ✓ Was ist das Interesse des Angesprochenen? Hat meine Gesprächsbereitschaft und ein Angebot für sie bereits zu Anfang klar erkennbare Substanz?
Kann ich den Nutzen ihrer Teilhabe prägnant darstellen?
- ✓ Was folgt daraus für das Wie der Prozessgestaltung?

(verändert nach Selle, 1999)

Das Beispiel Bürgerbeteiligungshaushalt - ein ähnlich komplizierter Prozess mit hohen Erwartungen

Was kann Bürgerbeteiligungshaushalt für Erfurt bedeuten?

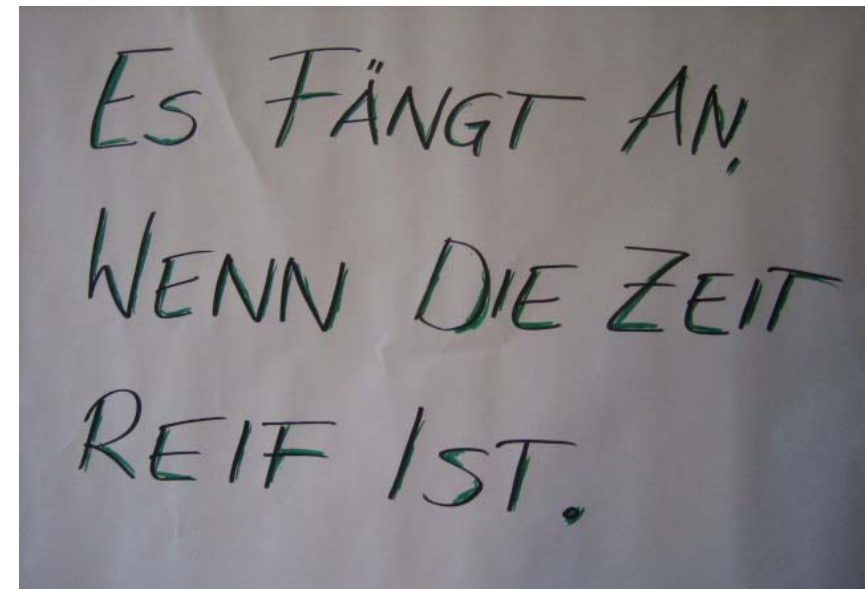
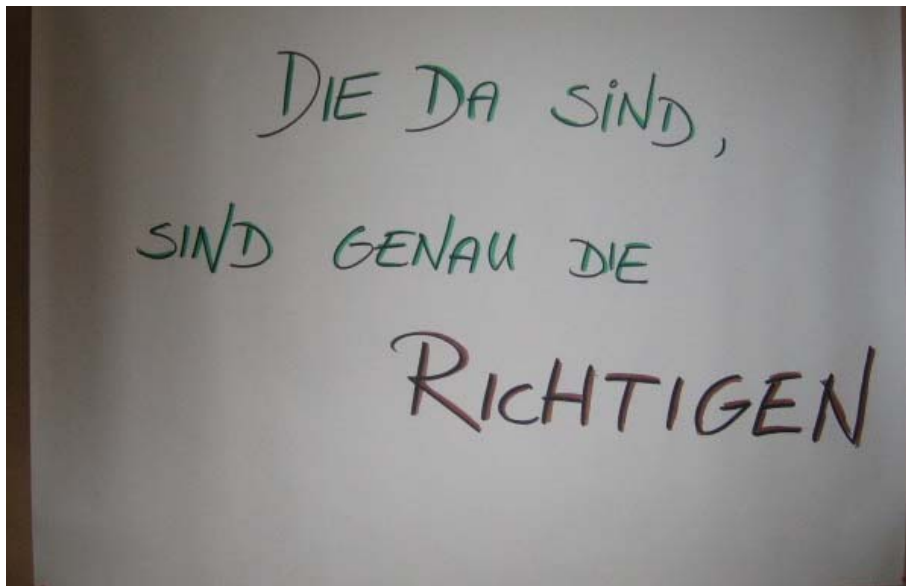
- öffentliche Diskussion zu Bedürfnissen, Ressourcen und Zukunft
- Transparenz in die Haushaltssituation und -entscheidung
- Prioritäten zu formulieren
- Erfahrungen und soziale Phantasie zu aktivieren
- Solidarität zu entwickeln
- Verantwortung zu stärken
- Motivation fördern
- Gestaltungsmöglichkeiten zurück gewinnen

Entwicklungsperspektiven einer kommunalen Bildungslandschaft



- **Information** ● **Konsultation** ● **Rechenschaft**





Bildungslandschaften?

Vielleicht ein richtiger Weg ...wenn es alle ernst meinen

Lernen vor Ort

Ein systematischer Schritt, eine Chance auf diesem Weg ein entscheidendes Stück voranzukommen.